



Infobrief

Pfarrei St. Korbinian
Pfarrverband Unterhaching

Ausgabe 9 / 2025

März 2025

Innenrenovierung von St. Korbinian im Plan

Am 3. Juni 2024 begannen in der Kirche die Rohbauarbeiten. Es wurden zunächst die Böden abgedeckt, der Hochaltar eingehaust und ein Staubtunnel mit einer Absaugvorrichtung für den Baustaub errichtet. Auch die Orgel wurde fachgerecht eingehaust. Nach Abschluss der Fräsarbeiten für die Verlegung der Heizschlangen und die elektrischen Leitungen wurde Anfang September 2024 der Staubtunnel in der Kirche wieder abgebaut.

In der Sakristei wurde für den Einbau einer Wendeltreppe zum darüber liegenden Ministrantenraum ein Teil des Gewölbes entfernt und ein stabiles Fundament betoniert. Die Raumschale der Pfarrkirche wird derzeit unter Berücksichtigung der wertvollen Stuckteile gereinigt und dort, wo es erforderlich ist, ausgebessert.

Die vorhandene Elektroinstallation ist aus Sicherheitsgründen vollständig zu erneuern. Dies schließt das Verlegen der Leitungen, das Setzen von Verteilerkästen und Steckdosen, eine neue LED-Lichtinstallation und eine neue Alarmanlage zur Sicherung der wertvollen Ausstattungsgegenstände ein. Darüber hinaus ist eine elektronische Steuerung von Turmuhr, Schlagwerk und Läutwerk vorgesehen.



Errichtung eines Staubtunnels mit Absaugvorrichtung für den Baustaub

Die Sakristei unserer Pfarrkirche wird im Rahmen der Innenrenovierung ebenfalls renoviert. Das Mobiliar wird erneuert. Darüber hinaus wird eine Wendeltreppe von der Sakristei in den darüber liegenden Ministrantenraum eingebaut.

Anschluss der Kirche an die Fernwärme der Geothermie

Die archäologisch begleiteten Grabungen im Kirchhof von St. Korbinian für den Anschluss der Pfarrkirche an die Fernwärme der Geothermie Unterhaching begannen planmäßig im April 2024. Bis Ende Juni 2024 konnten die Fernwärmerohre von der Anschlussstelle in der Ottobrunner Straße bis in die Sakristei der Pfarrkirche St. Korbinian verlegt werden. Die von den Archäologen während der Grabungsarbeiten im Bereich des ehemaligen Kirchenfriedhofs freigelegten Skelette wurden sorgfältig geborgen und in das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege zur weiteren Untersuchung gebracht.

Die versprengten, also nicht den einzelnen Skeletten zugeordneten Knochenteile wurden von Pfarrer Windecker an der Kirchenmauer würdig bestattet.



Anschluss von St. Korbinian an die Fernwärme der Geothermie Unterhaching in der Ottobrunner Straße, nördlich der Kirchenmauer. Fotos: Alexander Petek.

Nach Abschluss der Grabungsarbeiten erfolgte in der Sakristei die Installation der Übergabestation für die Fernwärme. Anschließend wurde ein Wärmetunnel von der Sakristei zum Heizungskeller gegraben. In ihm verlaufen die Warmwasserrohre von der Wärmeübergabestation in den Heizungskeller. Von dort aus wird das warme Wasser in die in den Kirchenwänden verlegten Heizungsrohre geleitet. Die bisher verwendete Elektrospeicherheizung im Keller der Kirche wurde abgebaut. Die Geothermie-Kirchenheizung ist seit Dezember 2024 in Betrieb und erlaubt damit die Fortsetzung der Renovierungsarbeiten während der kalten Winterzeit.

Restaurierung der Ausstattungsgegenstände

Die Figuren Hl. Sylvester, Hl. Barbara und Hl. Katharina befinden sich seit Ende März 2024 im Depot der Erzdiözese München und Freising in Neumarkt – St. Veit. Dort wird ein Konzept für die Restaurierung dieser wertvollen Figuren ausgearbeitet. Die Genehmigung hierfür wurde vom Landratsamt München im August 2024 erteilt.

Die Restaurierung der restlichen Ausstattungsgegenstände (restliche Heiligenfiguren, Kreuze, Kreuzwegbilder, Hochaltar usw.) wurde bei erfahrenen Restaurierungswerkstätten in Auftrag gegeben. Der Hochaltar ist derzeit eingehaust und wird vor Ort restauriert.



Aufbau eines Baugerüsts für die Bearbeitung der Innenwände der Pfarrkirche. Foto: Hermann Mader

Einweihung der renovierten Pfarrkirche

Nach Auskunft unseres Architekten Herrn Spaenle soll die Kirchenrenovierung planmäßig bis Ende Oktober 2025 abgeschlossen werden. Eine Einweihung der renovierten Kirche wäre damit um den Termin des Patroziniums von St. Korbinian am 20. November 2025 möglich. Da die renovierte Pfarrkirche einen neuen Volksaltar bekommt, muss dieser von einem Bischof geweiht werden. Gottesdienste können somit in der Kirche St. Korbinian erst nach der Weihe des Altars abgehalten werden.

Die Weihe unserer renovierten Pfarrkirche wird Herr Weihbischof Bischof voraussichtlich am Sonntag, den 23.11.2025 durchführen.

Es ist beabsichtigt, dieses herausragende Ereignis unserer Gemeinde in einer Festwoche vor dem Einweihungsgottesdienst zu feiern. Ein zu diesem Zweck gegründeter Festausschuss bereitet die Veranstaltungen vor. *Hermann Mader, Kirchenpfleger von St. Korbinian*

Impressum: Herausgeber Infobrief:

Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat St. Korbinian

Verantwortlich für den Inhalt / Redaktion:

Hermann Mader, Jana Puritscher

Kontakt

hermann.mader@hm.edu

parrgemeinderat-st-korbinian@gmx.de

www.parrverband-unterhaching.de

[instagram.com/unterhachingparrverband](https://www.instagram.com/unterhachingparrverband)